

Esse - Herde und Öfen aus Gusseisen.



MANŪFACTUM.
Ofenladen



Herdglut und Ofenwärme aus Holz. Die Esse-Kochmaschine.

Die bekanntesten, in den 1950er Jahren noch aktiven, (und heute als Antiquität begehrten) weiss emaillierten Eisenherde

waren keineswegs die Spitze dessen, was der Ofenbau in der vorelektrischen Zeit zu kochtechnischen Zwecken geleistet und entwickelt hat. Sie waren eher simpel: mit einer Flachfeuerung direkt unter der eisernen, meist mit Ring-

öffnungen versehenen Herdplatte. Der technische Höhepunkt war bereits einige Jahrzehnte zuvor erreicht, mit den berühmten, stark isolierten Wärmespeicherherden oder Kochmaschinen. Der wesentliche Unterschied: Das aus Holz oder Kohle erzeugte Feuer kommt nicht direkt mit dem Kochgeschirr in Kontakt, sondern erwärmt über die heissen, zirkulierenden Gase, die durch intelligent konstruierte Züge geführt werden, die Kochflächen und Backrohre. Das bewirkt eine erheblich bessere Energieausnutzung und ermöglicht durch unterschiedliche Wärmезonen eine optimale Kontrolle und Regulierung der für die unterschiedlichen Garungstechniken (Braten, Backen, Sieden, Warmhalten, Köcheln) jeweils notwendigen Hitze. Einer der wenigen Repräsentanten die-

ser weithin verfallenen vorelektrischen Intelligenz kommt Ihnen hier entgegen: Der seit 1905 gebaute und ständig weiterentwickelte englische Esse-Wärmespeicherherd Woodburner. Er ist in erster Linie eine Kochmaschine. Bei einem Wärmespeicherherd wird die entstehende Wärme mittels einer Rauchgasführung langsam durch den nach aussen gut isolierten Herd geleitet – wobei sie die Kochfelder und Backrohre unterschiedlich stark erhitzt – und in seiner Gusseisenmasse gespeichert. Der Ironheart – vorrangig ein Heizofen, dennoch mit Kochfunktionen – speichert die Wärme nicht im Inneren, sondern strahlt sie über seinen gusseisernen Korpus in den Raum ab, wodurch er eine angenehme, wohlthuende Strahlungswärme liefert.

Sowohl der Woodburner als auch der Ironheart erfüllen die Anforderungen der DIN 18891, sie können also nach Rücksprache mit Ihrem Bezirksschornsteinfeger von jedem Installateur angeschlossen werden. Dank patentierter Nachverbrennungstechnik läuft der Brennvorgang sehr sauber und abgasarm ab. Die geräumigen Brennkammern beider Modelle sind mit Schamottesteinen ausgekleidet und nehmen Scheithölzer bis 45 cm (Woodburner) bzw. 50 cm (Ironheart) Länge auf. Abgesehen davon, dass der Umgang mit ihnen ein sinnliches Vergnügen ist, liefern sie ein Unterpfand für die alltagspraktische Bewältigung von Krisenzeiten.



Der Küchenherd: Woodburner.

Die Temperaturregelung beim Kochen und Backen erfolgt primär durch die Wahl der stets unterschiedlich heissen Kochfelder und Backrohre. Die heissere Kochplatte dient zum scharfen Anbraten und schnellen Erhitzen, während die weniger heisse für schonendes Erhitzen, langsames Köcheln, Einreduzieren und Warmhalten bereitsteht. Durch Verschieben der Töpfe und Pfannen auf den Kochfeldern kann die Temperatur fein abgestuft werden.

Auch die beiden Backrohre haben verschiedene Temperaturen: das obere, heisse, dient zum Backen und Rösten, das untere, weniger heisse zum Schmoren, Niedertemperaturgaren und Warmhalten. Die Strahlungshitze hat einen sehr wohlthuenden Einfluss auf den Geschmack der in ihnen gegarten Speisen.

Der Betrieb.

Der Ofen kann (im Winter) im Dauerbetrieb befeuert werden, er benötigt aber auch nur eine Stunde zum Anheizen. Durch die effiziente Feuerungstechnik und die starke Isolierung verbraucht der Ofen selbst im Dauerbetrieb nur wenig Holz (oder Kohle). Bei Vollast muss nur alle 4 Stunden Holz nachgelegt werden, bei reduzierter Leistung (z.B. über Nacht) erst nach 12 Stunden. Die Verbrennung (Wirkungsgrad 82%) erfolgt ohne Rost direkt im Aschebett, im Normalbetrieb muss die Asche nur einmal pro Woche entnommen werden.

Die Varianten.

Es gibt drei Modelle: den reinen Speicherherd und den Speicherherd mit einem Thermobrennkessel, für einen Warmwasserboiler und als Zentralheizungsboiler. Gegen Aufpreis können Sie alle drei Modelle in verschiedenen Farbvarianten bekommen (siehe nächste Seite).



ESSE SPEICHERHERD WOODBURNER

Gusseisen, emailliert. 2 Kochfelder mit je 33 cm Ø. Oberes Backrohr 49 l, unteres Backrohr 32 l. Brennkammer 36 l, für Holzscheite max. L 45 cm x Ø 18 cm. H 90 x B 90,5 x T 66 cm. Gewicht 320 kg.

Bestell-Nr. **8272 4361** Fr **10.200,00**

ESSE SPEICHERHERD WOODBURNER WARMWASSERBOILER

Gusseisen, emailliert. 2 Kochfelder mit je 33 cm Ø. Oberes Backrohr 49 l, unteres Backrohr 32 l. Brennkammer 36 l, für Holzscheite max. L 45 cm x Ø 18 cm. H 90 x B 90,5 x T 66 cm. Gewicht 320 kg.

Bestell-Nr. **8325 8361** Fr **10.800,00**

ESSE SPEICHERHERD WOODBURNER ZENTRALHEIZUNGSBOILER

Gusseisen, emailliert. 2 Kochfelder mit je 33 cm Ø. Oberes Backrohr 49 l, unteres Backrohr 32 l. Brennkammer 36 l, für Holzscheite max. L 45 cm x Ø 18 cm. H 90 x B 90,5 x T 66 cm. Gewicht 320 kg.

Bestell-Nr. **8325 9361** Fr **10.980,00**

Lieferhinweis: Lieferzeit 10–12 Wochen. Preis exkl. Lieferung und Aufbau; einen Kostenvoranschlag hierfür erstellt Ihnen unsere Bestellabteilung.



Esse Woodburner

Wärmespeicherherd mit Brennkammer, zwei Kochfeldern und zwei Backrohren.

Modellvarianten.

- WN (Kochen, Backen und Heizen)
- WD (Kochen, Backen, Heizen, Heisswasserbereitung)
- W23 (Kochen, Backen, Heizen, Zentralheizen + Wasser)

Beschreibung.

Die Kombination eines authentischen handgearbeiteten Landhausherdes mit sehr hohem Wirkungsgrad, bei geringem Brennstoffverbrauch (10 kg/12 h), grossem Stahlgusskochfeld mit Isolierklappen, zwei Backrohren, effizientem Zentralheizungsboiler (optional).

Standardfarben.

Schwarz, Blau, Karminrot, Weinrot, Creme, Grün, Safran, Gussgrau

Sonderfarben.

Rot, Pastelltürkis

Fronten / Korpus.

Guss-Stahl, emailliert, 3 seitlich öffnende Türen (ohne Fenster), mit sichtbaren Scharnieren, komplette Kochfeld-Abdeckung.

Reling / Griffe.

Griffe, Reling, Abdeckungen Chrom glänzend.

Technische Daten:

Masse.

H 90,0 x B 90,5 x T 66,0 cm (inkl. Reling).

Gewicht.

320 kg.

Kamin / Schornstein.

Ø mind. 150 mm.

Sicherheitsabstände.

Bei nicht brennbaren Materialien: 2 cm zu jeder Seite, ist die Rückwand aus nicht brennbarem Material so kann der Herd direkt an die Wand gestellt werden.

Bei brennbaren Materialien:

20 cm zu jeder Seite, ist die Rückwand aus brennbarem Material so muss der Herd einen Abstand von 40 cm zur Wand haben. Im Frontbereich des Herdes muss ein Mindestabstand von 42 cm zu brennbaren Materialien eingehalten werden.

Ausstattung:

Backrohr gross.

Masse: H 33 x B 35 x T 46 cm (49 l), Backblech / Bräter max.: B 32 x T 43 cm. Regelbare, umfliessende Hitze mittels Ofensteuerung, Stahlguss-Backrohr mit Rosten, Temperaturanzeiger.

Backrohr klein.

Masse: H 20 x B 35 x T 46 cm (32 l)

Kochfeld.

Doppelkochfeld mit Zweitemperaturkochzone. Links heiss, rechts moderat (mit zwei Abdeckklappen).

Masse: 2 x 33 cm Ø, Gesamtbreite 68 cm.

Heizleistung.

6,1 kW (lokal) = max. 70 m²/140 m³

Brennkammer.

Für Holzscheite max. L 45 cm x Ø 18 cm.

Primärluftschieber, Schnellkocheinstellung mittels Brennkammertüre, patentierte Nachverbrennung (Afterburn2TM) zur Reduzierung von Feinstaub und Rauchemissionen. Brennkammer schamottiert, Volumen 39 l.

Optional.

Thermobrennkessel 6,4 kW zum Anschluss an die Zentralheizung mittels Pufferspeicher (siehe unten), Dauer- und Nachtbrand geeignet.

Heiztechnik:

Energieeffizienz.

75% bei Kohle, 82% bei abgelagertem Hartholz.

Verbrauch bei Voll-Last.

WN = 0,86 kg/h, entspricht ~20 kg/24h
WD = 1,27 kg/h, entspricht ~30 kg/24h
W23 = 2,95 kg/h, entspricht ~70 kg/24h*
*ohne Nachtabsenkung, mit Nachtabsenkung 2,95 kg/h, entspricht ~47 kg/24h.

Ofentemperatur.

Backrohr gross: 190 °C
Backrohr klein: 110 °C
Konstant über 12 h bei einer Lademenge von 10 kg Holz.

Energieabgabe.

lokal ~3,1 kW
Kochstelle ~4,5 kW je nach Einstellung

Schornstein.

Querschnitt mind. 150 mm, Pa: -12/16

Abgasmassenstrom.

0,72 x 10⁻³kg/s

Rauchgastemperatur.

281 °C

Co-Emission.

0,13%

Gerätebauart.

2

Garantie.

2 Jahre auf Herstellungsfehler.

Pufferspeicher.

Ein Pufferspeicher ist im Bereich der Heizungstechnik ein grosser Wassertank zur Speicherung der Wärmeenergie beispielsweise eines Holzkessels. Technisch fortschrittlicher sind Pufferspeicher in der Bauform eines Latentwärmespeichers.

Vorteile.

Die Energieerzeugung kann über einen längeren Zeitraum an einem Stück erfolgen, ohne dass sich die Heizungsanlage überhitzt. Hierdurch wird ein häufiges Ein- und Ausschalten (Taktung) der Heizung vermieden und ihr Wirkungsgrad erheblich verbessert. Insbesondere im noch kalten Zustand sind die Abgaswerte einer Holzheizung nicht optimal. Der Pufferspeicher ermöglicht hier eine längere Befuerungsdauer und vermindert so die Zeitanteile mit suboptimaler Verbrennung im zu kalten Brennraum. Bei richtiger Dimensionierung muss ein Pufferspeicher in Kombination mit einer Holzheizung nur einmal pro Woche vollständig aufgeladen werden und speichert danach den Wärmebedarf für die nächsten Tage.

Nachteile.

Bei ungenügender Wärmedämmung können die Wärmeverluste des Pufferspeichers die Vorteile der Wärmespeicherung wieder zunichte machen. Komplexe Anschlusskonstruktionen sind nötig, um Konvektion in den Rohranschlüssen zu verhindern, da sonst der Pufferspeicher über diese Kältebrücken Energie verlieren würde.

Trinkwassererwärmung.

Pufferspeicher mit integrierter Trinkwassererwärmung werden auch Kombispeicher genannt (Tank in Tank-Lösung). Erfolgt die Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip, spricht man auch von einem Frischwasserspeicher.

Einsatz.

In der Praxis sind Bauformen zwischen 500 und 2.000 l üblich, die durch Parallelschaltung nahezu beliebig erweitert werden können. Als Faustregel gilt, dass ca. 60–70 l Pufferspeichervolumen pro installiertem Kilowatt Heizleistung ein sinnvolles Verhältnis zwischen grossem Puffervorrat und niedrigem Abstrahlverlusten darstellen.

Planung, Aufbau, Montage.

- Der deutsche Importeur berät Sie grundsätzlich beim Kauf eines Herdes und gibt Ihnen wichtige und nützliche Tipps, wie dieser zu installieren ist. Grundsätzlich ist hier anzumerken:
- Sprechen Sie vor dem Kauf mit Ihrem Bezirksschornsteinfeger. Involvieren Sie den Schornsteinfeger in Ihre Planungen, er wird Ihnen gerne beratend zur Seite stehen. Halten Sie alle Vorgaben des Schornsteinfegers ein, so steht einer problemlosen Installation nichts im Wege.
 - Einen Festbrennstoffkessel, Kamin, Heiz- und Kochherd darf jeder Installateur an den Schornstein anschliessen. Es ist kein „Ofensetzer“ erforderlich. Für einen Installateur ist der Anschluss einer Heizung – egal ob Gas-, Öl- oder Festbrennstoffheizung – eine Routinearbeit.
 - Ein Festbrennstoffheizkessel ist eigentlich nur ein Behältnis, durch das Wasser fliesst, welches durch Feuer aufgeheizt wird. Die gesamte Haustechnik wird von Ihrem Installateur besorgt und auch eingebaut. Ferner steht Ihnen Ihr Installateur bei der Dimensionierung und Planung der Anlage zur Verfügung.
 - Kaufen Sie nur eine zugelassene und geprüfte Feuerstätte (z.B. nach DIN EN 12815).
 - Nachwachsende Rohstoffe wie Holz und Raps (Biodiesel) sowie erneuerbare Energieformen sind die Zukunft. Erdöl und Erdgas sind dagegen nur begrenzt vorhanden und werden immer teurer.
 - Sollten Sie weitere Fragen zur Installation oder dem Umgang mit der Feuerstättenverordnung und/oder Ihrem Schornsteinfeger/Installateur haben, so berät Sie unser Importeur. Unsere Bestellabteilung stellt gerne den Kontakt her: Telefon 08 48 / 830 400.



Farbvarianten.



Schwarz



Blau



Karminrot



Weinrot



Creme



Grün



Safran



Gussgrau (wie Modell Ironheart)



Rot
Der Aufpreis für diesen Farbton ist über unsere Sonderbestellabteilung zu erfragen.



Pastelltürkis
Der Aufpreis für diesen Farbton ist über unsere Sonderbestellabteilung zu erfragen.

Hinweis:

Ausführliche Informationen zu allen Farbvarianten des ESSE Woodburners erhalten Sie bei unserer Sonderbestellabteilung unter 08 48 / 830 400.



**Der Heizofen mit Kochfunktion:
Esse Ironheart.**

Dieser gusseiserne Ofen dient vornehmlich der Raumheizung durch Strahlungswärme. Darüber hinaus ist er wie der Woodburner mit zwei unterschiedlich heissen Kochfeldern, jedoch nur mit einem Backrohr ausgestattet. Seine Heizleistung beträgt 6,1 kW. Mit abgelagertem Hartholz erreicht er eine Energieeffizienz von 72% (mit Kohle 70%). Die Frontscheibe der grossen Brennkammer bietet eine gute Sicht auf das Holz- oder Kohlefeuer und bleibt durch die Luftführung nahezu russfrei. Der Ironheart ist als Dauerbrandofen ausgelegt und kann aufgrund seiner grossen Brennraumkapazität auch über Nacht befeuert werden. Im Gegensatz zum Woodburner wird hier das Holz auf einem Rost und nicht im Aschebett verbrannt.



**ESSE OFEN GUSSEISEN
IRONHEART**

Gusseisen, emailliert. 2 Kochfelder mit je 33 cm Ø. Backrohr 49 l. Brennkammer 38,5 l, für Holzscheite max.
L 50 cm x Ø 25 cm.
H 90 x B 90,5 x T 66 cm.
Gewicht 290 kg.
Bestell-Nr. **8272 5361** Fr **7.500,00**

**ESSE OFEN GUSSEISEN
IRONHEART WARMWASSERBOILER**

Gusseisen, emailliert. 2 Kochfelder mit je 33 cm Ø. Backrohr 49 l. Brennkammer 38,5 l, für Holzscheite max.
L 50 cm x Ø 25 cm. H 90 x B 90,5 x T 66 cm.
Gewicht 290 kg.
Bestell-Nr. **8326 0361** Fr **7.850,00**

Lieferhinweis: Lieferzeit 10–12 Wochen. Preis exkl. Lieferung und Aufbau; einen Kostenvoranschlag hierfür erstellt Ihnen unsere Sonderbestellabteilung.



Esse Ironheart

Massiver Herd für Festbrennstoffe mit zwei Kochfeldern, Backrohr, Feuerstelle.

Bezeichnung.

ESSE-Ironheart, Koch- und Wärmegerät für Festbrennstoffe (Holz, Kohle).

Modellvarianten.

EW und EWB.

Beschreibung.

Der Klassiker seit 1851: ein authentischer, handgearbeiteter Landhausherd zum Kochen, Backen und Heizen mit zwei Stahlkochfeldern (Glühplatte), grossem Backrohr und Heizmöglichkeit.

Standardfarben.

Guss-Stahl mit Chrom kombiniert.

Fronten / Seiten.

Edelstahl, 6 mm

Türen / Kochfeld.

Guss-Stahl.

Abdeckungen.

Edelstahl und Guss.

Reling / Griffe.

Guss / Rohr gezogen.

Technische Daten:

Masse.

H 90 x B 90,5 x T 66 cm (inkl. Reling).

Sicherheitsabstände.

Bei nicht brennbaren Materialien: 2 cm zu jeder Seite. Ist die Rückwand aus nicht brennbarem Material, so kann der Herd direkt an die Wand gestellt werden.

Bei brennbaren Materialien:

20 cm zu jeder Seite. Ist die Rückwand aus brennbarem Material, so muss der Herd einen Abstand von 40 cm zur Wand haben.

Im Frontbereich des Herdes muss ein Mindestabstand von 42 cm zu brennbaren Materialien eingehalten werden.

Gewicht.

290 kg.

Anschluss.

Rauchrohr: Ø 130 mm, mit Adapter Ø 150 mm.

Backrohr.

Masse: H 31 x B 36 x T 46,5 cm (49 l), Backblech max: B 33,5 x T 43 cm.

Regelbare, umfliessende Hitze mittels Ofensteuerung, Stahlguss-Backrohr mit Rosten, Temperaturanzeiger.

Kochfeld.

Doppelkochfeld mit Zweitemperaturkochzone. Links heiss, rechts moderat (mit zwei Abdeckklappen).

Masse: Ø 2 x 33 cm, Gesamtbreite 68 cm.

Heizleistung.

6,1 kW (lokal) = max. 70 m²/140 m³

Optional.

4,5 kW mit Thermobrennkessel zum Anschluss an die Zentralheizung mittels Pufferspeicher (siehe unten).

Abbrandregelung.

Dauer- und Nachtbrand geeignet. Primärluftschieber, Sekundärluftschieber, Ofentemperaturregulierung, Rauchauslassregulierung.

Energieeffizienz.

70% bei Kohle, 72% bei abgelagertem Hartholz.

Beladung / Heizraum.

38,5 l, für Holzscheite max. L 50 x Ø 25 cm.

Verbrauch.

2,65 kg Kohle/h oder 8,82 kg Holz/h.

Schornstein.

Ø mind. 150 mm, Pa: -12/16

Abgasmassenstrom.

0,72 x 10⁻³ kg/s

Rauchgastemperatur.

207 °C

Co-Emission.

0,13%

Bauart.

2

Garantie.

2 Jahre auf Herstellungsfehler.

Pufferspeicher.

Ein Pufferspeicher ist im Bereich der Heizungstechnik ein grosser Wassertank zur Speicherung der Wärmeenergie beispielsweise eines Holzkessels. Technisch fortschrittlicher sind Pufferspeicher in der Bauform eines Latentwärmespeichers.

Vorteile.

Die Energieerzeugung kann über einen längeren Zeitraum an einem Stück erfolgen, ohne dass sich die Heizungsanlage überhitzt. Hierdurch wird ein häufiges Ein- und Ausschalten (Taktung) der Heizung vermieden und ihr Wirkungsgrad erheblich verbessert. Insbesondere im noch kalten Zustand sind die Abgaswerte einer Holzheizung nicht optimal. Der Pufferspeicher ermöglicht hier eine längere Befuerungsdauer und vermindert so die Zeiteile mit suboptimaler Verbrennung im zu kalten Brennraum. Bei richtiger Dimensionierung muss ein Pufferspeicher in Kombination mit einer Holzheizung nur einmal pro Woche vollständig aufgeladen werden und speichert danach den Wärmebedarf für die nächsten Tage.

Nachteile.

Bei ungenügender Wärmedämmung können die Wärmeverluste des Pufferspeichers die Vorteile der Wärmespeicherung wieder zunichte machen. Komplexe Anschlusskonstruktionen sind nötig, um Konvektion in den Rohrschlüssen zu verhindern, da sonst der Pufferspeicher über diese Kältebrücken Energie verlieren würde.

Trinkwassererwärmung.

Pufferspeicher mit integrierter Trinkwassererwärmung werden auch Kombispeicher genannt (Tank in Tank-Lösung). Erfolgt die Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip, spricht man auch von einem Frischwasserspeicher.

Einsatz.

In der Praxis sind Bauformen zwischen 500 und 2.000 l üblich, die durch Parallelschaltung nahezu beliebig erweitert werden können. Als Faustregel gilt, dass ca. 60–70 l Pufferspeichervolumen pro installiertem Kilowatt Heizleistung ein sinnvolles Verhältnis zwischen grossem Puffervorrat und niedrigem Abstrahlverlusten darstellen.

Planung, Aufbau, Montage.

Der deutsche Importeur berät Sie grundsätzlich beim Kauf eines Herdes und gibt Ihnen wichtige und nützliche Tipps, wie dieser zu installieren ist.

Grundsätzlich ist hier anzumerken:

- Sprechen Sie vor dem Kauf mit Ihrem Bezirksschornsteinfeger. Involvieren Sie den Schornsteinfeger in Ihre Planungen, er wird Ihnen gerne beratend zur Seite stehen. Halten Sie alle Vorgaben des Schornsteinfegers ein, so steht einer problemlosen Installation nichts im Wege.
- Einen Festbrennstoffkessel, Kamin, Heiz- und Kochherd darf jeder Installateur an den Schornstein anschliessen. Es ist kein „Ofensetzer“ erforderlich. Für einen Installateur ist der Anschluss einer Heizung – egal ob Gas-, Öl- oder Festbrennstoffheizung – eine Routinearbeit.
- Ein Festbrennstoffheizkessel ist eigentlich nur ein Behältnis, durch das Wasser fliesst, welches durch Feuer aufgeheizt wird. Die gesamte Haustechnik wird von Ihrem Installateur besorgt und auch eingebaut. Ferner steht Ihnen Ihr Installateur bei der Dimensionierung und Planung der Anlage zur Verfügung.
- Kaufen Sie nur eine zugelassene und geprüfte Feuerstätte (z.B. nach DIN EN 12815).
- Nachwachsende Rohstoffe wie Holz und Raps (Biodiesel) sowie erneuerbare Energieformen sind die Zukunft. Erdöl und Erdgas sind dagegen nur begrenzt vorhanden und werden immer teurer.
- Sollten Sie weitere Fragen zur Installation oder dem Umgang mit der Feuerstättenverordnung und/oder Ihrem Schornsteinfeger/Installateur haben, so berät Sie unser Importeur. Unsere Bestellabteilung stellt gerne den Kontakt her: Telefon 08 48 / 830 400.